Bürgerbündnis „Grüner Ring Zittau“
Prof. Dr. Peter Dierich, Zittau

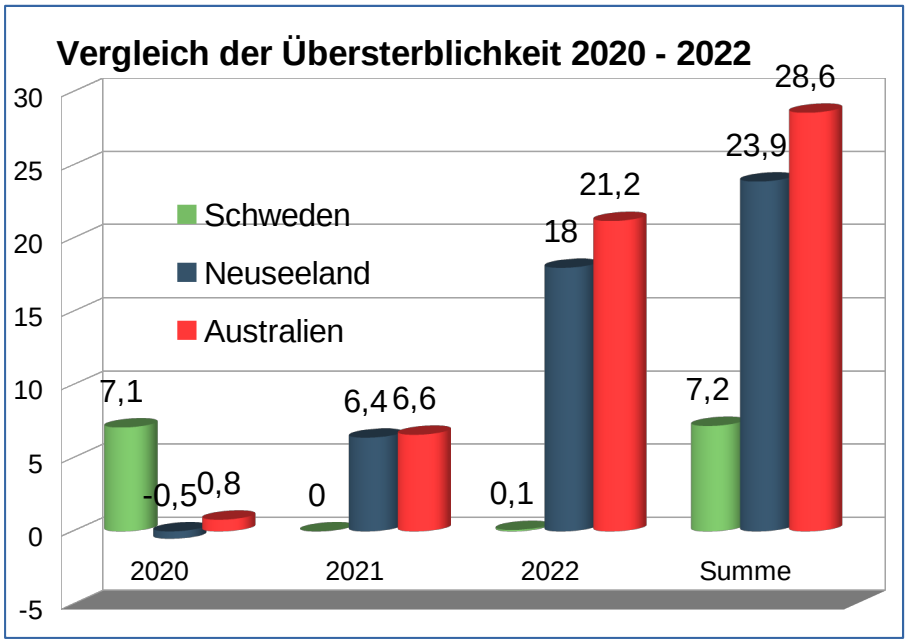
(77. Ausgabe)

# Corona – Informationsblatt
## ( 5. Dezember 2022 )

### *A) Vergleich der Übersterblichkeit von Schweden, Neuseeland und Australien im Licht von Null-COVID-Politik und Impfquote*

**Australien und Neuseeland** haben zu Beginn der „Pandemie“ ihre Insellage ausgenutzt, sich abgeschottet und versucht, jegliche Infektion durch rigorose Lockdowns, Einsperren von Menschen und Quarantäne („Null-COVID-Politik“) zu vermeiden. Erst durch eine massive Impfkampagne erhoffte man Infektionen, Erkrankungen und Todesfälle zu vermeiden. Das ist gründlich misslungen.
**Schweden** hatte 2019 gegenüber den Vorjahren eine leichte Untersterblichkeit, was im Folgejahr in der Regel durch eine Übersterblichkeit kompensiert wird, 2020 jedoch offenbar überkompensiert wurde. Bekannt ist, dass bei den Altenheimen Fehler gemacht wurden, die zu einer höheren Anzahl von COVID-Todesfällen geführt haben. 2021 und 2022 gab es jedoch **keine** Übersterblichkeit.

Die Impfquoten betragen Mitte Nov. 2022 in Schweden 73,2 %, in Neuseeland 79,8 % und In Australien 83,2 % .



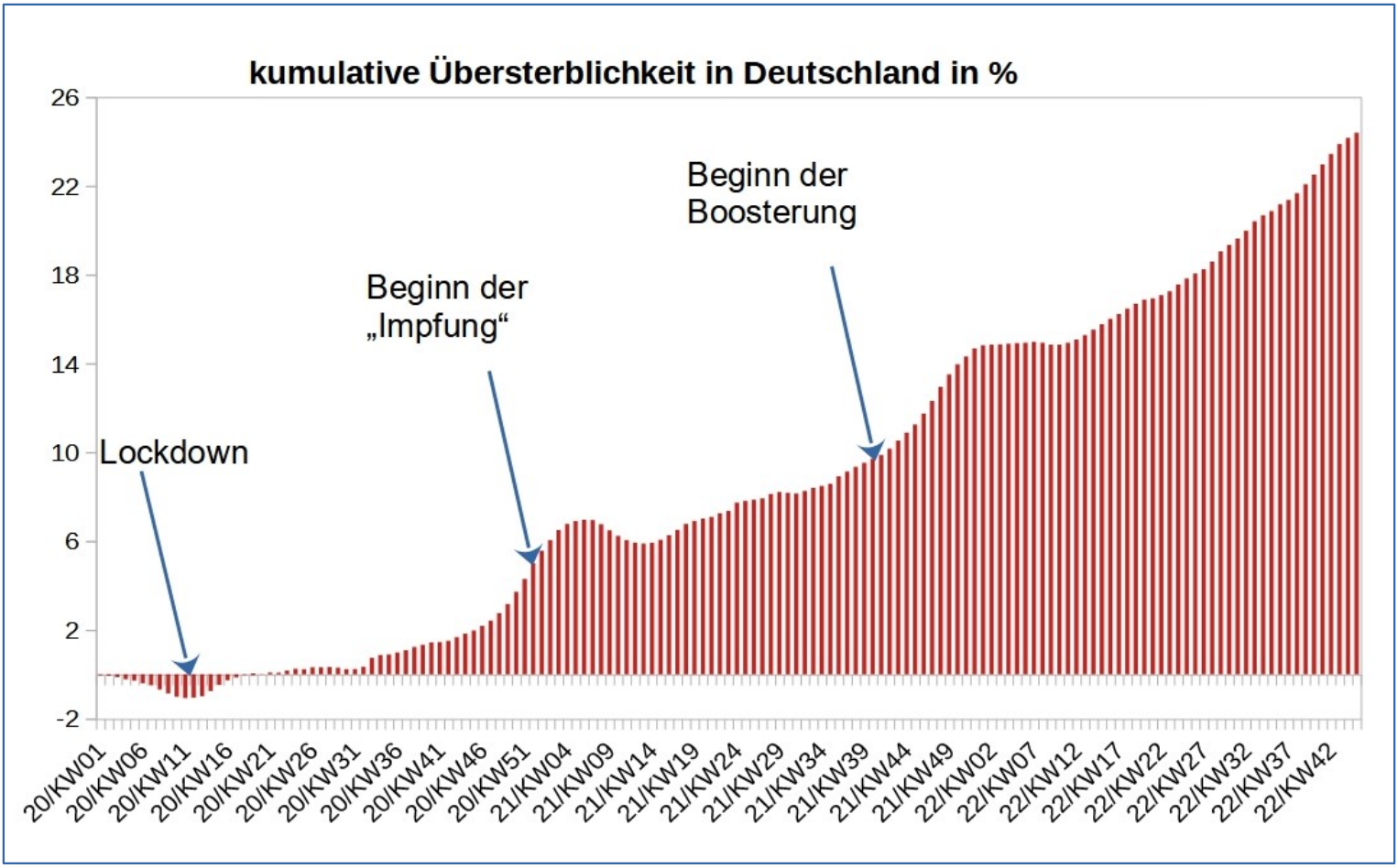

Die Daten bezüglich der Übersterblichkeit zeigen, dass über den Zeitraum 2020 bis 2022 Schweden (mit niedrigster Impfquote und verhältnismäßiger Coronapolitik) mit Abstand am besten abschneidet. Neuseeland hat in der Summe 2020 bis 2022 gegenüber Schweden **dreimal** so hohe Übersterblichkeit, Australien sogar die **vierfache** Übersterblichkeit.

In Neuseeland und Australien kommen offenbar mehrere Faktoren zusammen. Es wurde jetzt schon drei Jahre lang Angst und Panik verbreitet um die Menschen bei der Stange zu halten. Dr. Peter F. Mayer: „Das führt zu einer biochemisch exakt nachweisbaren Schwächung des Immunsystems, insbesondere wenn es über längere Zeiträume aufrecht erhalten wird. Wir wissen ferner aus der Psychoneuroimmunologie, dass reduzierte zwischen menschliche Kontakte ebenfalls zu einer Schwächung des Immunsystems führen. Auch das wurde in beiden Ländern exzessiv betrieben. Maskenpflicht, Einsperren, dauerndes Testen tun ein übriges zum Angriff auf die Gesundheit. Kommt dann noch die Schwächung des angeborenen Immunsystems durch die ebenfalls exzessive Impfkampagne dazu, sterben einfach mehr Menschen früher als normal.“

**Fazit:** Null-Covid, rigorose Maßnahmen und wilde Impfkampagnen wirken tödlich. Schweden hat bewiesen, dass der weitgehende Verzicht auf Lockdown, Masken, Einsperren, Schul- und Geschäftsschließungen der medizinisch richtige Weg war und ist. Null-Covid und Massenimpfungen verursachen dagegen ein medizinisches Desaster.

## B) Die Übersterblichkeit in Deutschland nimmt in einem alarmierenden Maße zu

Das Diagramm stellt die kumulative Übersterblichkeit in Deutschland ab der 1. KW 2020 dar, d.h. zu diesem Zeitpunkt wird die Übersterblichkeit mit Null angenommen. Als Bezugsbasis dienen die Durchschnittswochenwerte der Sterblichkeit der Jahre 2016 bis 2019.
Schockierend an der Darstellung, ist das ständige Ansteigen der kumulativen Übersterblichkeit – und nicht die erwartete Wellenlinie (um die Zeitachse), bei der auf Phasen der Übersterblichkeit normalerweise Phasen der Untersterblichkeit kommen.
Im Folgenden sollen noch einige Details zum Diagramm besprochen werden:



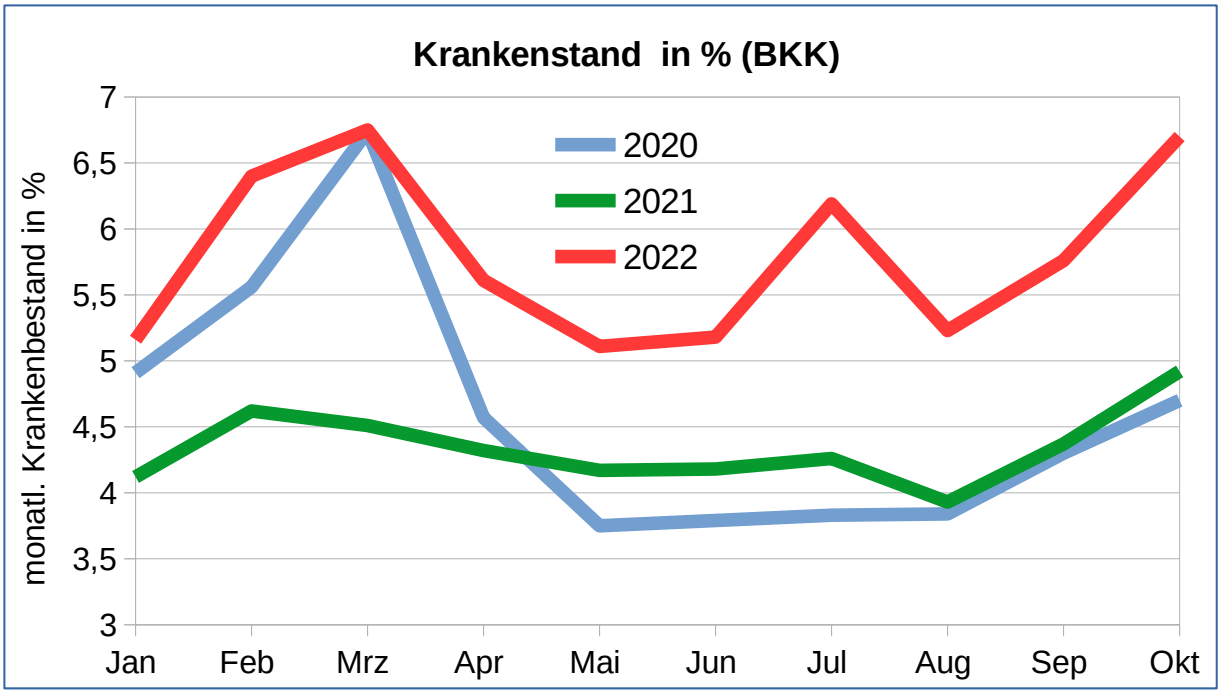

- Die erheblichen Grundrechtseinschränkungen (u.a. Lockdown) wurde zu einem Zeitpunkt (2020/KW12) verhängt, an dem eine **Unter**sterblichkeit sichtbar war.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (2022/KW45) mit einer **Über**sterblichkeit mit fast 25 % werden vor allem Ausflüchte von Politik und Medien kundgetan.
- Auch nach den offiziellen Statistiken der sogenannten Coronatoten (mit und an dem Virus Verstorbenen) ist das kontinuierliche Ansteigen der Sterblichkeit, vor allem in den Jahren 2021 und 2022 nicht zu erklären.
- Das Anwachsen der Sterblichkeit am Ende des Jahres 2020, die vor allem regional massiv im Südosten Deutschland auftrat, ist ebenfalls statistisch nicht auf COVID zurückzuführen. Trotz mehrfacher Anfragen gibt es bis jetzt keine schlüssige Erklärung der Behörden dafür.
- Die Abnahme der Sterblichkeit jeweils in den ersten Kalenderwochen entstehen rechnerisch, weil die Bezugsbasis die Jahre 2016 bis 2019 abbildet und damit die beiden schlimmen Grippejahre 2017 und 2018 beinhaltet.
- **Das Entscheidende in der Darstellung ist aber, dass mit Beginn des Jahres 2021 dauerhaft eine Veränderung des Sterbeverhaltens – und nicht nur in Deutschland – zu erkennen ist. Es ist nicht das typische Verhalten wie bei einer Epidemie oder Pandemie, dass nach einer Übersterblichkeitsphase (bedingt dadurch, dass vor allem die Schwächsten an der zusätzlichen Belastung sterben)**

**ein gewisser Ausgleich durch eine Untersterblichkeitsphase folgt. Besonders stark ausgeprägt ist die Zunahme der Sterblichkeit im Jahr 2022, die immer noch zunimmt.**

- **Alle bisherigen Erklärungsversuche für die Übersterblichkeit der offiziellen Stellen sind völlig untauglich. Leider sind ernsthafte Bemühungen zur Aufklärung nicht erkennbar.**
- **Statistisch gesichert ist aber eindeutig eine zeitliche Korrelation zwischen Corona-"Impfung" und Übersterblichkeit. Solange keine anderen belastbaren Gründe benannt werden können, bleibt die völlig neuartige „Impfung" unter schwersten Verdacht, die Übersterblichkeit wesentlich zu beeinflussen.**

## *C) Nach Angaben der BKK sind die Krankenstände in Deutschland seit Beginn der Booster Kampagnen erhöht*

Die statistischen Werte sind der Auswertung der Krankenstände vom 23.11.2022 des Dachverbandes der Betriebskrankenkassen für Deutschland entnommen.
**(Quelle: https://www.bkk-dachverband.de/statistik/monatlicher-krankenstand )**




Auffällig im Diagramm ist die kurzzeitige Spitze im Krankenbestand zu Pandemiebeginn im März 2020, aber vor allem wird eine deutliche Steigerung ab Herbst 2021 (sehr deutlich im gesamten Jahr 2022) sichtbar, offenbar seit Beginn der Booster-Impfungen. Der monatliche **Krankenstand liegt 2022** (im Vergleich zu 2021) um **23 % bis 50 % höher.**

Der Verdacht, das die Boosterkampagnen dafür verantwortlich sind, ist insofern plausibel, „weil die Schädigung durch die in den Spritzen enthaltenen Lipid-Nanopartikel sowie die von der mRNA erzeugten Spikes kumulativ wirken. Es kommt zu einer immer stärkeren Beeinträchtigung des angeborenen Immunsystems, das vor Infektionen und anderen Krankheiten, wie etwa auch Krebs schützen soll. Studien haben auch gezeigt, dass ab der dritten Spritze auch Antikörper vom Subtyp 4 erzeugt werden, die ihrerseits sowohl das Immunsystem bei der Corona-Infektion bremsen und damit eine Erkrankung erheblich verlängern, als auch ganz eigene Krankheitsbilder hervorrufen."
(Dr. Peter F. Mayer)

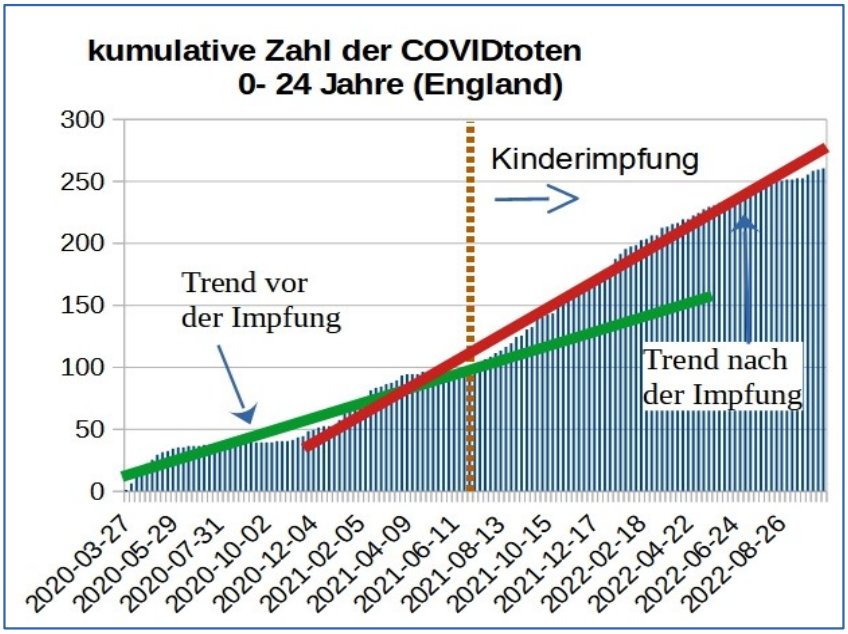
**Es ist leider festzustellen, das die Booster-Impfungen nie in klinischen Versuchen gegenüber einer Placebo-Kohorte getestet wurden !!!**

## D) Besonders tragisch: Übersterblichkeit bei Kindern und Jugendlichen

Die Werte der englischen Gesundheitsbehörde werfen bezüglich der Zahl der COVIDtoten vor allem für die Kinder und Jugendliche ein schlechtes Licht auf die Corona-“Impfung“.

https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjoiYmUwNmFhMjYtNGZhYS00NDk2LWFlMTAtOTg0OGNhNmFiNGM0IiwidCI6ImVlNGUxNDk5LTRhMzUtNGIyZS1hZDQ3LTVmM2NmOWRlODY2NiIsImMiOjh9

Mit Beginn der „Impfung“ für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Juli 2021 steigt die Zahl der gemeldeten COVIDtoten wesentlich steiler an; während die Trendgerade vor der „Impfung“ (grüne Gerade) einen Anstieg von 1,346 hatte steigt der Anstieg auf 2,492 bei der Trend-gerade nach Beginn der „Impfung“ (rote Gerade).
Dies ist eine Steigerung um 85 %, d.h. die Zahl der COVIDtoten pro Woche in dieser Altersgruppe verdoppelt sich fast.




(Hinweis: Leider stand dem Autor keine analoge Statistik genau für die AG 5- 12 Jahre zur Verfügung. Vielleicht wäre dann der Verstärkungseffekt der „Impfung“ noch deutlicher sichtbar geworden.)

## E) Gedankensplitter

1. Damit Impfstoffe verabreicht werden dürfen, ist ein so genanntes GMZ-Zertifikat notwendig. Damit wird sichergestellt, dass die Herstellungsanlagen und -prozesse strengen Sicherheits-anforderungen entsprechen. Es konnte nachgewiesen werden, dass Einrichtungen in Mainz (Biontech) und den USA, Impfstoffchargen herstellten, ohne über das Zertifikat zu verfügen. Für diese Werke gab es bei einer Sicherheitsprüfung 117 Mängel, drei davon schwer. Dennoch wurden über 5 Millionen dieser “Impfstoffe” an Menschen verabreicht.
   - In Schweden wurde nun der Weg der “Impfstoffe” von der Herstellung bis zum Patienten nachvollzogen und mit in der EU geltendem Medizinrecht verglichen. Und siehe da, bei über **300.000 Dosen,** die in Schweden tatsächlich verimpft wurden, verfügten die Fertigungsstätten **nicht über die notwendigen Zertifikate.** Kein Produkt aus den betroffenen Chargen hätte in Umlauf gebracht werden dürfen – und schon gar nicht verimpft. Doch die gesamte Kontroll- und Prüfkette, die bei Medizinprodukten bis 2020 noch als völlig selbstverständlich galt, hatte versagt.
   - Die Problem-Anlagen in Mainz und Andover hatten zu einem Zeitpunkt im Herbst 2020 keine solchen GMZ-Zertifikate – und doch wurden dort 33 Chargen mit 5,7 Millionen Impfstoffdosen hergestellt, verkauft und verteilt. Bei dem Werk in Deutschland handelt es sich um jenes der Firma Biontech, in Andover um eine Anlage der Firma Pfizer.
2. **Jan Böhmermann**, Propagandist beim ZDF und offiziell „TV-Komiker“, verbreitet in seinen Sendungen regelmäßig Hass und Hetze. Ist etwas bekannt, ob im Zusammenhang mit dem 8. bundesweiten Aktionstag gegen Hasspostings die Polizei auch bei ihm Fensterscheiben eingeschlagen und eine Hausdurchsuchung durchgeführt hat ?

**Anmerkung:** Der Autor gibt in gewissen Abständen eine ausführliche Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“ (letzter Stand: 03.10.22) heraus.
Wer die 156-seitige Ausarbeitung als pdf-Datei beziehen möchte, kann das gern über die E-Mail-Adresse **peter.dierich@web.de** anfordern.
Für Hinweise auf Fehler ist der Autor sowohl bei den „Corona-Informationsblättern“ als auch bei der ausführlichen Dokumentation dankbar.